

Ressort: Gesundheit

SPD warnt Gröhe vor Verzögerung der Pflegereform

Berlin, 12.02.2014, 01:00 Uhr

GDN - Die SPD hat Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) davor gewarnt, die geplante umfassende Pflegereform zu verzögern. Es könne nicht sein, dass jetzt wie unter der Vorgängerregierung nur an Kleinigkeiten herumgewerkelt werde, ohne, dass es einen grundlegenden Systemwechsel gebe, sagte die gesundheitspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Hilde Mattheis, der "Frankfurter Rundschau" (Mittwochsausgabe).

Damit Demenzzranke körperlich beeinträchtigten Pflegebedürftigen gleich gestellt werden, müsse der so genannte Pflegebegriff jetzt reformiert werden. "Wer das durch die geplanten Beitragserhöhungen zur Verfügung stehende Geld für kleine punktuelle Leistungsverbesserungen ausgibt, verhindert letztlich, dass der dringend nötige Pflegebegriff umgesetzt werden kann", sagte Mattheis. Bevor einzelne Leistungen ausgebaut würden, müsse man wissen, wohin die Reise überhaupt gehen solle. Gröhe hatte angekündigt, in den kommenden Wochen zunächst einen Gesetzentwurf für einige Leistungsverbesserungen in der Pflege vorzulegen, die 2015 in Kraft treten sollen. Der neue Pflegebegriff soll erst später in Angriff genommen werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-29932/spd-warnt-groehe-vor-verzoegerung-der-pflegereform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com